

Hegner Fenster AG – der älteste VEKA Partner der Schweiz



**Sandro Odermatt, Landes-
verantwortlicher Schweiz der
Polygon-Gruppe**

Seit 40 Jahren setzt Hegner Fenster aus Galgenen auf Kunststofffenster mit Profilsystemen von VEKA. Das 1972 gegründete Unternehmen gehört heute zur Polygon Schweiz AG – eine Erfolgsgeschichte.

1972 gründete Josef Hegner einen Metallverarbeitungsbetrieb. Bei einem Aufenthalt in Österreich beeindruckte ihn die Kunststofffensterproduktion. Überzeugt vom Potenzial in der Schweiz baute er am Standort Galgenen SZ schrittweise eine Produktionsstätte für Kunststofffenster auf – am Anfang mit einem anderen Profilverhersteller. Wegen der Top-Qualität der Profilsysteme und der hohen Lieferfähigkeit wechselte er 1985 zu VEKA. Um die Jahreszahl in einen Kontext zu setzen: Damals stürmte die Band Opus mit ihrem Hit «Live is Life» die Schweizer Hitparade und Sandro Odermatt machte als einjähriger Knirps die ersten Gehversuche. Heute ist der inzwischen 41-Jährige Landesverantwortlicher Schweiz der Polygon-Gruppe, zu der auch Hegner Fenster gehört.

Hegner Fenster AG als Bereicherung für Polygon

Eine kurze Einordnung: Im Rahmen einer Nachfolgeregelung hat Sandro Odermatt 2017 die Hegner Fenster AG übernommen und in die Odermatt-Gruppe eingegliedert. Zur Gruppe gehören auch das Handelsunternehmen Odermatt Fenster + Türen AG und das Serviceunternehmen Fenster Doktor AG. Warum übernahm Sandro Odermatt als Händler einen Fensterproduzenten? Er klärt auf: «Da die Hegner Fenster AG in der Region einen hervorragenden Ruf hat und wir es als Odermatt Fenster + Türen AG entsprechend schwer hatten, war der Kauf eines eigenen Produktionsbetriebs innerhalb der Gruppe eine einmalige Chance, die ich nie bereut habe.»

Synergien nutzen

2022 verkaufte Sandro Odermatt die Odermatt-Gruppe an die schwedische Firma Polygon, den europäischen Branchenleader in der Schadensanierung. Zeitgleich wurde er Country President der Polygon Schweiz AG. Der Unternehmer, der sich lieber als «Landesverantwortlichen» bezeichnet, zu den Beweggründen: «Polygon kam mit der Anfrage auf mich zu. Das Unternehmen verfolgt die gleichen Ziele und Werte wie wir. Mit dem Verkauf konnte ich als Alleinaktionär der Oder-

matt-Gruppe den Fortbestand der angeschlossenen Firmen langfristig sichern und weitere Synergien erschliessen.» Polygon Schweiz betreut rund 1800 Brand- und Wasserschadenfälle pro Jahr an 14 Standorten. Mit Hegner Fenster AG als Fensterproduzent ist die Gruppe reaktionsstärker und dynamischer bei Brand- und Wasserschäden, da die Fenster auch immer beschädigt sind. «Zudem bieten wir neu auch «Smart Repair Dienstleistungen» an», führt Sandro Odermatt weiter aus. «Dazu gehören neben dem Fenster Doktor auch die Firmen SMARTRESQ und GLASSRESQ AG. Das Geschäfts-

wachsen und hat 2005 mit dem Bau einer neuen Produktionshalle nochmals einen Innovationsschub gemacht. Seit 35 Jahren leitet Hans Kessler den Betrieb. Wie der Vorsitzende Urs Wittwer und Verkaufsleiter Robert Gasser gehört er zur dreiköpfigen Geschäftsleitung. Die hohe personelle Konstanz hält Sandro Odermatt für erfolgsentscheidend: «Auch Robert Gasser ist schon seit 22 Jahren dabei. Die immer gleichen Ansprechpartner gepaart mit dem Qualitätsprofil von VEKA sind das Erfolgsrezept der Hegner Fenster AG. Die Kunden wissen, was sie bekommen.»



«DIE IMMER GLEICHEN ANSPRECHPARTNER GEPAART MIT DEM QUALITÄTSPROFIL VON VEKA SIND DAS ERFOLGSREZEPT DER HEGNER FENSTER AG.»

Verkaufsleiter Robert Gasser, Betriebsleiter Hans Kessler und Urs Wittwer, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Für Sandro Odermatt war es nie ein Thema, den Profillieferanten zu wechseln, wie er erklärt: «VEKA überzeugt mit Profilsystemen in A-Qualität, super Serviceleistungen, einer Top-Betreuung, Innovationen wie VEKA SPECTRAL und vorbildlichen Umweltstrategien.» So ist man bei Hegner Fenster auch stolz darauf, die ausgedienten Fenster und Türen praktisch vollständig zu rezyklieren und über die VEKA Umwelttechnik GmbH wieder als vollwertiges Rohmaterial für neue Fenster aufbereiten zu lassen.

Gut schweizerisch seit 1972

Zurück zur Hegner Fenster AG. Seit 1972 berät das Traditionsunternehmen seine Kunden, erstellt Pläne und produziert Kunststofffenster und Türen. Dem Kunststoff hat man sich aus Überzeugung verschrieben, wie Betriebsleiter Hans Kessler erklärt: «Kunststofffenster sind extrem langlebig, brauchen keine neuen Anstriche und zeichnen sich aus durch hohe Isolationswerte.» Das Unternehmen ist kontinuierlich ge-



www.hegnerfenster.ch